



An den
Bezirksvorsteher
Gasgasse 8-10
1150 Wien

Wien, am 21.09.2022

Betrifft: Energiesparmaßnahmen im Bezirk

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Die derzeitige Energiekrise zeigt, dass wir alle unseren Energiekonsum reduzieren müssen. Viele Menschen sind stark von der Teuerung und den steigenden Energiekosten betroffen. Staatliche Stellen sollten eine Vorbildwirkung einnehmen, ein konkretes Sparkonzept haben und dieses auch vorlegen. Es wäre ein wichtiges Zeichen, dass die Politik mit Ressourcen schonend umgeht.

Das unterzeichnende Mitglied der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus stellt daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.09.2022 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Welche Pläne für strom- und gasschonende Maßnahmen gibt es im Bezirk?
2. Wurden Pläne für einen effizienten Umgang mit Energie entwickelt?
 - Wenn ja, werden diese Pläne publik gemacht und wie?
 - Wenn nein, warum nicht?
3. Gibt es Ideen bzw. Pläne von der Stadt Wien, wie Bezirke Strom und Gas sparen können?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn nein, warum nicht?
4. Wird es im Bezirksamt Energiesparmaßnahmen geben?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es Pläne, die Gebäudebeleuchtungen bzw. die Leuchtintensität zu verringern?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn nein, warum nicht?
6. Werden Heizung/Kühlung von öffentlichen Gebäuden verändert?
 - Wenn ja, wie und wo?
 - Wenn nein, warum nicht?



An den
Bezirksvorsteher
Gasgasse 8-10
1150 Wien

7. Gibt es Beratungen mit der Polizei in Rudolfsheim-Fünfhaus, welche Straßenbeleuchtungen aus Sicherheitsgründen eingeschaltet bleiben müssen und auf welche eventuell verzichtet bzw. die Intensität verringert werden kann?
 - Wenn ja, welche Straßenbeleuchtungen?
 - Wenn nein, warum nicht?

8. Wird es bauliche Maßnahmen geben, um den Energiebedarf in öffentlichen Gebäuden zu reduzieren?
 - Wenn ja, welche und ab wann?
 - Wenn nein, warum nicht?

9. Gibt es Pläne, die Bevölkerung auf der Bezirkswebseite über Energiesparmaßnahmen zu informieren?
 - Wenn ja, welche und ab wann?
 - Wenn nein, warum nicht?

Maximilian Hammel